

Y - Mobility

Leipzig Charta revisited

A-2.2-41/42 **Forschendes Lernen-Masterlabor 1/2**

Betreuer **Stefan Rettich, Cristina Antonelli**

1. Treffen **Do. 20. Okt - 12 Uhr, Hafeka - R. 103/104**

Seminar **mittwochs - 10 Uhr, Hafeka - R. 103/104**

Städte sind originär räumliche Setzungen von Bewegungsprozessen. Bis heute wird unsere gebaute Umwelt maßgeblich durch Mobilitätsfaktoren bestimmt. Ändert sich das Mobilitätsverhalten der Gesellschaft hat dies Auswirkungen auf Architektur, Stadtraum und weitergehende Funktionen. Das Seminar befasst sich mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Mobilität und deren Einfluss auf die gebaute Umwelt aus Sicht der Generation Y.

Seminar

**WiSe
2016**

**Fachgebiet
Städtebau**

Y - Mobility

A-2.2-41/42 **Forschendes Lernen-Masterlabor 1/2**

Betreuer **Stefan Rettich, Cristina Antonelli**

1. Treffen **Do. 20. Okt - 12 Uhr, Hafeka - R. 103/104**

Seminar **mittwochs - 10 Uhr, Hafeka - R. 103/104**

Leipzig Charta revisited

PROGRAMM & WEITERE ANGABE

Ergänzend wird die Mobilitätsthematik der Leipzig Charta vertiefend untersucht und kritisch auf Ihren Aktualitätsgehalt geprüft. Aus der Nachwuchsperspektive werden eigene Mobilitätsthesen für eine positive Fortschreibung von Stadt und Mobilität entwickelt. Es entstehen Leitsätze und erläuternde Grafiken, Karten oder Modelle als Input zu einer Winterschool im März 2017. Dort entsteht eine Charta Y, die in einer Ausstellungsinstallation auf dem 11. Kongress der Nationalen Stadtentwicklungspolitik im Juni 2017 in Hamburg gezeigt wird. Im Rahmen des NSP Projekts „Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft“ werden sich neben der Universität Kassel zehn weitere Hochschulen mit Themen der Leipzig Charta befassen.

Die Leipzig Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt wird im kommenden Jahr zehn Jahre alt. Das Papier wurde im Mai 2007 von den für Stadtentwicklung zuständigen Ministerinnen und Ministern aller Mitgliedstaaten der Europäischen Union anlässlich eines informellen Treffens in Leipzig unterzeichnet. Im Fachdiskurs spielte die Leipzig Charta seither eine eher nachgeordnete Rolle. Dagegen stellte sie im politischen Raum eine wichtige Benchmark für die Etablierung integrierter Stadtentwicklung dar und ist bis heute europaweiter Bezugspunkt politischer Richtlinien und Entscheidungen. Ein wesentlicher Punkt der Charta war die Selbstverpflichtung der Minister*innen in ihrem Mitgliedsstaat eine Initiative zu starten, „wie die Grundsätze und Strategien der Leipzig Charta (...) in nationale, regionale und lokale Entwicklungspolitiken integriert werden können“. In Deutschland ist daraus die Initiative der Nationalen Stadtentwicklungspolitik (NSP) hervorgegangen.

CURRICULUM

mittwochs 10.00 Uhr

1. 20. Okt Einführung (Donnerstag!)
2. 26. Okt Leipzig Charta (Übung 1) + Illustrator-Schulung
3. 02. Nov Präsentation Recherche (Übung 2)
09. Nov *Excursionswoche 07.11 - 11.11*
4. 16. Nov Rücksprache
5. 23. Nov Rücksprache
6. 30. Nov Zwischenpräsentation Thema 1 (Übung 3)
7. 07. Dez Zwischenpräsentation Thema 2 (Übung 3)
8. 14. Dez Zwischenpräsentation Thema 3 (Übung 3)
9. 21. Dez Rücksprache
28. Dez *Winterpause*
04. Jan *Winterpause*
10. 11. Jan Präsentation Arbeitsthesen (Übung 4)
11. 18. Jan Diskussion Arbeitsthesen
12. 25. Jan Diskussion Arbeitsthesen
13. 01. Feb Diskussion Arbeitsthesen
08. Feb *Rundgangswochen 06.02 - 10.02*
14. 15. Feb Rücksprache
15. 22. Feb Abgabe (Übung 5)

Y - Mobility

Leipzig Charta revisited

| | |
|-------------|--|
| A-2.2-41/42 | Forschendes Lernen-Masterlabor 1/2 |
| Betreuer | Stefan Rettich, Cristina Antonelli |
| 1. Treffen | Do. 20. Okt - 12 Uhr, Hafeka - R. 103/104 |
| Seminar | mittwochs - 10 Uhr, Hafeka - R. 103/104 |

ÜBUNG 1

Setzen Sie sich kritisch mit der Leipzig Charta auseinander, speziell mit den darin enthaltenen Mobilitätsthemen und entwickeln Sie dazu eine eigene Position.

Diskussion: 26. Oktober

ÜBUNG 2

Recherchieren Sie parallel zu Ihrem gewählten Mobilitätsthema und stellen Sie dafür eine Literaturliste auf. Verdichten Sie Ihre Recherchen und stellen Sie diese in einem Kurzreferat (10 Min.) im Seminar zur Diskussion.

Präsentation Recherche: Mittwoch 2. November

ÜBUNG 3

Vertiefen Sie Ihre Recherchen und entwickeln Sie dafür Grafiken, Diagramme und Karten auf Grundlage der Kritik von Übung 2 und präsentieren Sie diese in einer Zwischenpräsentation zu Ihrem Themenfeld.

Zwischenpräsentationen: 30. November / 07. Dezember / 14. Dezember

ÜBUNG 4

Entwickeln Sie aus den Erkenntnissen des Seminars eigene Thesen für zukünftige Mobilitätsmodelle und stellen Sie diese im Seminar zur Diskussion.

Präsentation: 11. Januar

ÜBUNG 5

Vertiefen Sie Ihre Thesen auf Grundlage der weiterführenden Seminare Diskussionen und entwickeln Sie dafür Grafiken, Diagramme, Karten oder Modelle. Perfektionieren Sie diese bis zur Abgabe.

Abgabe: 22. Februar